



Infobrief

Nr. 53 ♦ Stand ♦ 15.12.2018

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 1



*Solange uns die Menschlichkeit miteinander verbindet,
ist es völlig egal, was uns trennt.*

Ernst Ferstl

**Wir wünschen allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und
viel Erfolg im neuen Jahr 2019**

Martin Hoffmann
Schulleiter

Siegbert Rebel
Elternbeiratsvorsitzender

Hannah Gröner
Schülersprecherin

There's a wideness in God's Mercy

Es ist nicht selbstverständlich, dass 300 Kinder und Jugendliche viel Zeit investieren, um zu üben und gemeinsam zu musizieren, stellte Schulleiter Martin Hoffmann am Beginn des Adventkonzertes 2018 in St. Johann heraus. Umso beeindruckender ist es, wenn diese Arbeit und Mühe in ein berührendes festliches Konzert mündet, bei dem aber die Freude am Singen und Musizieren in jedem Stück aufs neue spürt. Das Schulorchester unter Leitung von Susanne Sproll eröffnete den funkelnden Abend mit "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" von Karel Svoboda, gefolgt vom 1. Satz Allegro Spirtuoso aus Mozarts Sinfonie Nr. 36 ("Linzer"). Den allerersten Auftritt als HZG-Schüler hatte der Chor der Klassen 5 unter der Leitung von Mathias Trost. Vor dem Auftritt waren alle sehr aufgeregt, aber auf der Bühne war davon nichts mehr zu spüren. Sehr professionell, so als ob sie dies schon immer getan hätten, präsentierten sie vier traditionelle Adventslieder. Ein echter Edelstein war das Kammerorchester unter Leitung von Mathias Trost, das das "Weihnachtskonzert" (Concerto grosso Nr. 8) von Archangelo Corelli zur Aufführung brachte. Besonders Julia Wetzel (KS2) und Susanne Sproll brillierten als Solistinnen an der Flöte. Flotte adventliche Rhythmen präsentierte der Unterstufenchor (Kl. 6/7) unter der Leitung von Susanne Sproll, begleitet von einem kleinen Ensemble. Sehr eindrucksvoll war die anschließende Präsentation des Kammerchors (Leitung: Mathias Trost) mit den Stücken "Wäre Gesanges voll unser Mund" des spanischen Komponisten Alejandro Veciana und "There's a wideness in God's Mercy" von Maurice Bevan. Den krönenden Abschluss bildete der Mittel- und Oberstufenchor (Leitung: Mathias Trost), in diesem Jahr mit vier kürzeren Stücken zur Adventszeit. Die stv. Schulleiterin Ingeborg Edenhofer bedankte sich am Ende bei allen Musizierenden. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied Macht hoch die Tür endete das Konzert.

„Komm wir bringen die Welt zum Leuchten“

Unter diesem Motto steht unser diesjähriger Weihnachtsgottesdienst, zu dem wir ganz herzlich einladen wollen!

Am letzten Schultag in diesem Jahr, Donnerstag, den 20.12.2018, um 8:00 Uhr, möchten wir den Gottesdienst mit Euch in St. Johann feiern.



Infobrief

Nr. 53 • Stand • 15.12.2018

Hohenzollern-Gymnasium • Hohenzollernstr. 20 • 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 • Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de • www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 2



Auf nach London - HZG-Tütenpack-Aktion der Klassen 9a und 9c im E-Center Sigmund Spendenaktion für Klassenfahrt und Kinderhospizdienst der Malteser Sigmaringen von S. Bisinger

Die Schüler der Klassen 9a und 9c des Hohenzollerngymnasiums Sigmaringen durften dank der freundlichen Unterstützung des E-Center Sigmund am vergangenen Samstag wieder eine Tütenpack-Aktion durchführen. Anlass zum Spendensammeln war die in diesem Schuljahr anstehende Londonfahrt der Klassenstufe 9.

Gut gelaunt und weihnachtlich „dekoriert“ mit Nikolausmützen machten sich die Schüler ans Werk und boten den Kunden von Edeka ihre Hilfe beim Einpacken der Einkäufe an. Die hierfür erhaltenen Spenden dienen zur Hälfte der Finanzierung der anstehenden Reise. Die andere Hälfte wird wie in den vergangenen Jahren einem sozialen Zweck gespendet. Dank zahlreicher großzügiger Kunden war die Aktion ein voller Erfolg. In diesem Jahr geht der stolze Betrag von 1080,- Euro an den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser für den Landkreis Sigmaringen.

Was macht der Kinder- und Jugendhospizdienst?

In Baden-Württemberg leben ca. 3.000 Kinder und Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung, etwa 350 davon sterben jährlich- auch im Landkreis Sigmaringen. Durch ihr aktives und einführendes Engagement bieten die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Malteser Entlastung und Stärkung an. Mit dem Ziel, für alle Betroffenen zu einer möglichst hohen Lebensqualität beizutragen.

Probewochenende - Orchesterfreizeit 2018

von Schülerinnen und Schülern des Orchesters

Am 22.11. ging es los.

Die Aufregung war sehr groß.

Mit Frau Sproll und Herrn Trost im Gepäck,
waren wir dann auch schon weg.

Geprobt haben wir in Sonnenbühl fleißig,
Teilnehmer waren wir dreißig.

Rund um die Uhr wurde geprobt
und Frau Sproll hat uns oft gelobt.

Die Wanderung Freitagnacht
hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.

Mit gemeinsamen Spielen ist der Abend
ausgeklungen,

danach hat Herr Trost für uns gesungen.

Das Essen war sehr lecker,
da gab es kein Gemecker.

Nach dem Essen waren wir immer satt,
nach den Proben aber ein wenig platt.

Am Samstag fahren wir dann nach Hause,
denn jetzt brauchen wir eine Pause.

Gespielt wird am 04.12. in St. Johann,
eingeladen ist ganz herzlich jedermann!

Volkstrauertag 2018

100 Jahre nach Ende des 1. Weltkrieges

Am Volkstrauertag wurde in Sigmaringen vor dem Rathaus der Opfer von Kriegen und Terror gedacht. Auch in diesem Jahr waren die Schulen eingeladen, sich mit einem Beitrag zu beteiligen. Am HZG hatten sich die Klasse 9A von Herrn Hoffmann sowie die Kl. 9C und der Geschichtskurs der KS1 von Herrn Höllich Gedanken über den Krieg gemacht. Zunächst trugen Jan Oexle (KS1) und Noah Biesinger (9A) zwei Erfahrungsberichte vor - einer aus dem 2. Weltkrieg (1945), einer aus dem Krieg in Syrien (2016). Lisa Seyfried (9C) fasste dann die Gedanken dazu zusammen "was Krieg mit den Menschen macht".

SchülerInnen der Liebfrauenschule stellten ihre Gedanken stellten die Auswirkungen des Krieges in einen Zusammenhang mit heutigen Waffenlieferungen und die SchülerInnen der Kl. 10 der Bilharzschule beschrieben, was für Sie das Wort "Frieden" bedeutet.

Rudolf Christian vom Deutschen Gewerkschaftsbund erinnerte in seiner Ansprache eindrucklich an die Geschehnisse im Zuge der Novemberrevolution 1918 und an die Folgen, die aus dem Krieg vor allem auch für die einfache Bevölkerung erwachsen.

Bürgermeister Dr. Ehm legte anschließend einen Kranz zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Terror nieder. Eine Ehrenwache der Bundeswehr begleitete die Feier.

Fleißige Bienen - Fleißige neue Mitarbeiterinnen unterstützen die HZG-ImkerInnen

von M. Borchert

Die Imker-AG des HZG hat neuerlichen Zuwachs erhalten. Nachdem Herr Dr. Thomas Schilles, Inhaber der Firma *Schilles - Form & Funktion* in Inzigkofen, den Bienenbegeisterten des HZG bereits im Frühling dieses Jahres zwei Bienenvölker gespendet hatte, durften diese ein halbes Jahr später erneut ein Volk von ihm in Empfang nehmen. Nach dem vorgenommenen Ortswechsel haben sich die Arbeiterinnen des Ablegers am HZG-Bienenstand flugs eingewöhnt, der bisher sehr milde Herbst ermöglicht den emsigen Sammlerinnen, sogar noch im November eiweißreichen Pollen einzulagern. Alle Mitglieder der Imker-AG bedanken sich recht herzlich für die großzügige Spende.



Infobrief

Nr. 53 ♦ Stand ♦ 15.12.2018

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen

Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 3



KS 2 : Studienfahrt nach Leipzig...oder das Passwort „Kneese“

von Schülerinnen der KS 2

Ein Teil der KS2 besuchte zusammen mit Frau Knaus und Frau Heese ("Kneese") in der Woche vor den Herbstferien im Rahmen einer Studienfahrt die Stadt Leipzig (*Anm: die anderen waren in Berlin - siehe eigenen Artikel*). Am Dienstagmorgen nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg zum Museum „Runde Ecke“. Dort bekamen wir eine Führung durch die Dauerausstellung „Stasi - Macht und Banalität“. Die Gruppenbegleiterin führte uns mit ihrer ambitionierten Stimme durch die damaligen originalen Räume der Stasi Leipzig, wo wir detaillierte Einblicke in die Arbeit der Stasi-Mitarbeiter und ihre Methoden bekamen. Nach Ende der sehr interessanten Führung bekamen wir noch Zeit, uns selber in den Räumen umzusehen. Danach hatten wir eine kurze Mittagspause bevor es wieder mit dem Programm weiterging.

Am Nachmittag trennte sich unsere Gruppe und ein Teil ging in den Leipziger Zoo, wo wir viel Spaß an den vielen Tieren, die wir bestaunen durften, hatten. Elefant, Tiger & Co.: der artenreiche Zoo konnte jedem sein persönliches Lieblingstier bieten. Der andere Teil der Gruppe ging währenddessen in das Museum der bildenden Künste Leipzig, um sich von den vielen Skulpturen und Gemälden verschiedener Künstler inspirieren zu lassen. Nachdem sich jeder auch noch irgendwo etwas zu essen besorgt hatte, trafen wir uns wieder am Hostel und gingen gemeinsam zur Nikolaikirche, wo uns unsere Krimiführerin erwartete. Die nächsten 1,5 Stunden wurden uns, in zum Thema passendem Regen, die besten kriminellen Geschichten der Stadt Leipzig an den passenden Orten erzählt. Egal ob bücherliebende Mörder, eine erfolgreiche Diebesbande aus Kindern oder Betreiber bekannter illegaler Internetseiten und ihre Hacker, Leipzig hatte sie alle. Nachdem unser Abend mit blutigen Geschichten versüßt wurde, retteten wir uns, alle völlig erschöpft von dem anstrengenden Tag, dann in eine gemütliche Bar, in der wir den Abend in entspannter und guter Stimmung schön ausklingen lassen konnten.

Am Mittwochmorgen besuchten wir das Völkerschlachtdenkmal im Südosten Leipzigs, das mit seinen 91 Metern schon beim ersten Betrachten imposant wirkte. Mit einem Audioguide (mit sächsischem Dialekt!) machten wir uns auf den Weg und bestiegen das Bauwerk, das an die Völkerschlacht im Jahr 1813 erinnern soll. Sowohl der Guide, ein Film, eindrucksvolle Statuen und auch enge Wendeltreppen (die nach oben hin immer enger wurden) ermöglichten ein spannendes und interessantes Erlebnis zugleich. Der Aufstieg hat sich gelohnt, da man abgesehen von Informationen über die dramatischen Geschehnisse der Vergangenheit mit einem tollen Ausblick über Leipzig und Umgebung belohnt wurde. Nach dem (dann doch etwas ermüdenden) Abstieg sangen ein paar von uns noch in der „Sängerhalle“. Zusammen verließen wir das Denkmal mit schallenden Klängen und machten uns auf den Weg zur MediaCity, die nur wenige 100 Meter entfernt liegt.

Dort genossen wir zunächst die durchaus sehr deliziose Mensakost mit unter anderem den Ärzten der Serie "In aller Freundschaft". Anschließend erkundeten wir mit unserer Gruppenführerin die Studios und bekamen durch ein 360- Grad- Video mit VR-Brillen einen sehr guten Eindruck in die Dreharbeiten und Studios. Nach dieser sehr interessanten Führung waren die Füße dann doch müder als gedacht, daher hatten wir anschließend die Möglichkeit, den restlichen Tag selbst zu gestalten. Für alle Interessierten ging es dann abends um 7 Uhr noch in eine öffentliche Theaterprobe des Theaterstücks "Der nackte Wahnsinn". Am Donnerstag fuhren uns unsere sympathischen Busfahrer nach einem erneuten Frühstück im Hostel wieder sicher nach Hause.

Blockflötenvirtuosin - HZG - Schülerin im Fernsehen

Julia Wetzel aus der KS 2 hat inzwischen viele Preise für ihr Flötenspiel gewonnen, zuletzt einen 1. Platz beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert". Auch am HZG konnten wir sie am Adventskonzert als Solistin zusammen mit dem Kammerorchester erleben. Neben der Schule studiert die Abiturientin seit 2 Jahren das Fach Blockflöte an der Musikhochschule in Trossingen. Vor kurzem brachte auch die SWR-Landesschau einen Beitrag über Julia. Auf unserer Homepage finden Sie einen Link zur Sendung.

Vorweihnachtlicher Glanz im HZG - SMV schmückt das Schulhaus

Von Martin Borchert

Der Advent ist am HZG stimmungsvoll eingezogen. Schließlich nahmen sich auch in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler des HZG der Aufgabe an, das Schulhaus vorweihnachtlich zu schmücken. Mit glänzenden Weihnachtskugeln, bunten Perlenketten und einer Menge wohl duftender Tannenzweige aus dem Wald ging es frisch ans Werk. Zunächst wurden die Zweige zugeschnitten und stimmig dekoriert, im Anschluss wurden diese dann im Schulhaus aufgehängt. Zudem wurde ein prächtiger Adventskranz gebunden und an der angestammten Position im Zentrum der Aula aufgehängt, um von der bevorstehenden Weihnacht zu künden.

Das SMV-Team, welches für die Schuldekoration verantwortlich zeichnete, bedankt sich beim Sigmaringer Bauhof für das Zurverfügungstellen und Anliefern der verwendeten Tannenzweige.



Infobrief

Nr. 53 ♦ Stand ♦ 15.12.2018

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen

Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 4



Erasmus+ Projekt am HZG -Vive l'Europe et l'amitié franco-allemande !

Von Eva Müller, 10A

Von 2018 bis 2021 nimmt das HZG an einem von der Europäischen Union finanzierten internationalen "Erasmus+"-Projekt teil. Das Projekt beleuchtet Formen und Erscheinungsweisen des "Totalitarismus" und sucht dafür Ausdrucksformen im gemeinsamen Theaterspiel. Neben dem HZG nehmen an diesem Projekt Schulen aus Frankreich (Vichy), Österreich (Perchtoldsdorf bei Wien), Rumänien (Hida und Aiud) und Italien (Oulx) teil.

Von Mittwoch, den 28.11.2018 bis Freitag, den 30.11.2018 fand in unserer Schule ein Theaterprojekt, das sogenannte Erasmus+ Projekt, statt. Bei diesen drei Tagen in Folge stattfindenden Treffen, an welchen Schüler der Klassen 8 bis 10 teilnehmen konnten, handelte es sich kurz gesagt um eine Theater AG, die auf Französisch geleitet und abgehalten wurde.

Geführt wurde das Projekt innerhalb der drei Tage vor allem von dem aus Vichy stammenden Schauspieler Fabrice, gemeinsam mit den Lehrerinnen Frau Kastelsky, Frau Lechner-Gay und Frau Schmid.

Fabrice hatte zwei französische Schülerinnen mit nach Deutschland gebracht, was den Umgang mit dem Sprachenunterschied auf eine angenehme Art und Weise vereinfachte, da sich Schüler und Schülerinnen, auch mit unterschiedlichen Muttersprachen, oft untereinander schneller auf einer Wellenlänge befinden als das bei Jugendlichen im Umgang mit Erwachsenen der Fall ist.

Auch wenn ich selbst nur an zwei von drei Tagen anwesend war, war dies ein unglaublich interessantes Erlebnis für mich.

Nach spaßigen Aufwärmübungen fand man sich meist in kleinen Gruppen von höchstens vier Personen zusammen und entwarf zu einem Wort oder einem bestimmten Thema eine kurze Szene, die man dann vor der Gruppe vorführte.

Das leitende Thema war die NS-Zeit bzw. der Totalitarismus. Dazu hatten die deutschen Schüler sich bereits in den Wochen zuvor eingefunden und Geschichten, die meistens sogar aus ihren eigenen Familien stammten, zusammengetragen, wodurch man die Betroffenheit dieser oft grausamen und schrecklichen Geschehnisse noch besser nachvollziehen konnte.

Zunächst hatten einige unserer Schüler zwar noch ihre Probleme mit der Sprache oder dem Vorführen vor der Gruppe, doch mit der Zeit merkte man, wie der Spaß die Verlegenheit komplett verdrängte und so folgten alle Anwesenden alsbald konzentriert ihrer eigenen Kreativität und so war auch das Sprachproblem nach kurzer Zeit kaum noch von Relevanz, da vor allem auf die Körpersprache und weniger auf das Gesagte Wert gelegt wurde. Für einige Szenen bekamen wir sogar explizit den Auftrag, ohne Worte zu spielen.

Gerade der sprachliche, noch mehr aber der persönliche Aspekt, der in diesem Projekt eine so große Rolle spielte, war das, was meiner Meinung nach diese Form des Theater Spielens von der üblichen Form unterscheidet und das auf eine sehr positive Art und Weise.

Zusammenfassend gesagt brachten diese drei Tage neben Spaß, neuen Sprachkenntnissen und der Freude am Theater Spielen den Schülern auch jede Menge Selbstvertrauen.

Ich spreche sicher im Namen aller Teilnehmenden, wenn ich sage, dass diese Erfahrung sehr wichtig war und dass vor uns noch ein interessanter Weg der Erforschung unseres Landes im Bezug auf andere Länder und frühere Schicksale von uns nahen oder fremden Menschen liegt.

Die drei Tage waren viel zu schnell vorbei, der Abschied von unseren französischen Freunden kam viel zu bald. Doch dies war ja nur der Anfang, denn die Franzosen besuchen uns noch vor den Sommerferien ein weiteres Mal.

Im Herbst 2019 kommen sogar 8 Schüler aus dem Lycée *Blaise de Vigenère de St-Pourçain-sur-Sioule* (Nähe Vichy) sowie Fabrice Dubusset für 5 Tage ans HZG, um mit unseren 16 Schülern ein gemeinsames Projekt zu entwickeln.

Im Mai 2020 fahren wir HZGler mit 2 Lehrerinnen für 5 Tage nach Vichy zum Festival "water is memory", wo wir auf 20 Schüler aus Perchtoldsdorf bei Wien, 4 Schüler aus Hida in Rumänien, 20 Schüler aus Aiud (Rumänien) und Oulx (Italien), jeweils von ihren Lehrern begleitet, treffen werden. Im November 2020 besuchen uns erneut die Schüler aus Vichy für 5 Tage.

Den Abschluss bildet dann im März 2021 unser 5-tägiger Besuch in Lyon zum Festival der Theaterwerkstatt "Dis-moi 10 mots". Dort treffen wir auf die Schüler des Gymnasiums bei Vichy und 10 Italiener aus Oulx, jeweils alle begleitet von Lehrern und der Theatertruppe aus Vichy.

Diese weiteren Veranstaltungen im Ausland zum Austausch mit den anderen europäischen Teilnehmern sowie die von nun an jeden zweiten Freitag stattfindenden Treffen unserer schulinternen Gruppe sind Highlights, auf die wir uns dauerhaft freuen können.

Anmerkung: Bei Berichten ohne Verfasser handelt es sich um Mitteilungen der Schulleitung

Der nächste Infobrief erscheint am 15.02.2019, letzter Annahmeterrin für Beiträge ist der 11.02.2019



Infobrief

Nr. 53 ♦ Stand ♦ 15.12.2018

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen

Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 5



Termine Dezember - Februar	Alle Angaben ohne Gewähr! Termine können sich ggf. kurzfristig ändern. Die jeweils aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage!
17.12.18; 17:30 Uhr	Schulkonferenz
19.12.18; 14:00 Uhr	Weihnachts-Fußballturnier Mittel-/Oberstufe+Lehrer
20.12.18; 8:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in St. Johann
20.12.18; 11:00 Uhr	Unterrichtsende; Weihnachtsferien bis 06.01.2019
10.01.19	Schulwettbewerb „Jugend debattiert“
11.01.19	KS2 Info zur Wahl mündliches Prüfungsfach
11.01.19	Nachschreibtermin
14.-18.01.19	KS1 Skilager
14.-15.01.19	Kl. 5 Mobbingprävention „Gemeinsam Klasse sein“
18.01.19	KS2 Zeugniskonferenz
18.01.19	eventuell Nachschreibtermin
24.01.19	Kl. 8 Suchtprävention
25.-27.01.19	KS2 GK Wiesneck
25.01.19	KS2 Zeugnisse 1. Halbjahr
25.01.19	SMV-Kinonacht
28.01.19	Stundenplan-Umstellung auf 2. Halbjahr
28.01.19	Halbjahreskonferenzen
28.01.19	Kl. 9/10 Wettbewerb Mathematik ohne Grenzen
28.01.19	KS2 Wahl mündliches Prüfungsfach
29.01.19	Halbjahreskonferenzen
29.01.19	KS2 CH Hochschule Albstadt-Sigmaringen
30.01.19	Kl. 9 NWT Exkursion
31.01.19	Kl. 5- KS1 Ausgabe Halbjahresinformation
01.02.19	Pädagogischer Tag
05.02.19	Kl. 7 Verkehrsprävention mit Polizei
05.02.19	KS2 L Exkursion Konstanz
07.02.19	Info-Tag für Eltern und Schüler der Klasse 4
13.02.19; ab 16:00 Uhr	Kl. 5/6 Elternsprechtag
14.-16.02.19	Probenwochenende Unterstufenchor
18.02.19	Wintersporttag
19.02.19, 19:30 Uhr	Elternbeirat
20.02.19	VERA 8 Deutsch
22.02.19	VERA 8 Englisch
22.02.19; ab 16:00 Uhr	Kl. 7-KS2 Elternsprechtag
26.02.19	VERA 8 Mathematik
27.02.19	Kl. 5-8 Englisch Theater
28.02.19	Schulbefreiung; 29.02. - 10.03. Faschingsferien